

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 91 (2006)
Heft: 10

Artikel: Weltunion der Freidenker WUF : mit neuen Kräften voran
Autor: Kaech, Jean
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1089291>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am 2. September 2006 fand in der Geschäftsstelle der FVS in Bern eine Sitzung des Exekutiv-Büros der WUF statt.

In Frankreich, dem grössten der WUF angeschlossenen Landesverband, haben politische Differenzen zur Spaltung der Organisation geführt, was auch die Weltunion geschwächt hat. Die 1880 gegründete WUF will dem aber nun eindrücklich Halt gebieten. Deshalb wurden neue

Mitglieder ins Exekutivbüro gewählt: Louis Roger aus Brest (F) übernimmt das Präsidium ad interim, der mehrsprachige Pedro Luis Pazos aus Aarau (Mitglied der FVS Zürich) arbeitet sich als Sekretär ein. Dr. Roman Roscher aus Wien (A), ebenfalls zweisprachig, vertritt die österreichischen Freidenker. Roland Breton aus Venelles (F) werden besondere Aufgaben anvertraut. Diese neuen Mitglieder werden an der nächsten Sitzung des Internationalen

Rates (Delegiertenversammlung) im März 2007 zu bestätigen sein. Dorts soll ein detaillierter Organisationsplan präsentiert werden, der den einzelnen Büro-Mitgliedern ihre Funktionen klar zuteilt.

Der nächste Weltkongress der WUF wird erst im Jahr 2008 stattfinden, damit genügend Zeit bleibt, einen wirklich weltweit beachteten Anlass zu organisieren.

Die moderne Welt hat die Freidenker nötiger denn je als Gegenpol von Freiheit und Demokratie gegen den immer weiter ausufenden Fanatismus der Religionen.

Jean Kaech

Mein Leben gelingt - sogar rückwirkend!

Wir Freidenker sind ganz auf das Leben vor dem Tod ausgerichtet. Daher geniessen wir es, mal ist es schön, mal nicht.

Über das Glück und den sogenannten Sinn des Lebens haben wir viel nachgedacht, bevor und vor allem seitdem wir religiös geworden sind. Wir haben diese Frage offen gelassen oder beantwortet. Einige von uns haben sie als Luxus-Frage durchschaut, andere suchen zeitlebens nach gültigen Antworten.

So oder so werden wir gerne ein Angebot annehmen, das uns Hinweise gibt, wie wir das Optimum aus unserer Lebenszeit herausholen können, den bestmöglichen Sinn und Nutzen. Denn das Leben auf diesem faszinierenden Planeten ist ein Geschenk, auch wenn es keinen Schenker gibt, es ist zumeist schöner zu leben als nicht zu leben.

Man könnte also den Sinn zu leben darin sehen, das Leben als Geschenk weiterzugeben und sich mit aller Kraft für seine bestmögliche Qualität einzusetzen. Das wiederum heisst, dass wir selbst uns in bestmögliche Qualitäten entwickeln, aus uns die bestmögliche Version von Mensch-Sein machen. Nur so strahlen wir diejenige Energie aus, welche andere fast von selbst in unseren Bann zieht und sie veranlasst, sich ebenfalls für optimale Lebensqualität einzusetzen.

Dann können wir deneinst, bevor wir

sterben, zu uns und unseren Nächsten frohgemutsagen: "Nun kann ich gehen, ich habe viele Beiträge geleistet, ja ich war ein Beitrag zum Lebendig-Sein." Allerdings:

Was ist Leben in optimaler Qualität?

Um darüber mehr zu erfahren, gibt es seit einigen Jahren ein Seminar: "Mein Leben gelingt – sogar rückwirkend!" Dort ist es möglich aufzuräumen, innen wie aussen, um sich noch wirkungsvoller nützlich zu machen als bisher, um also die Frage: "Was bringt mir das Leben?" umzudrehen: "Was bringe ich dem Leben?"

Dieses Seminar findet das nächste Mal statt vom 5. bis 8. November 2006 (www.propstei.ch) und dann wieder am 14. bis 17. Okt. 2007 (www.lassallehaus.org). Es verspricht z.B. "Nie mehr übermüdet, überlastet, überfordert, nie mehr missverstanden" und vieles mehr – also umfassend zu gesunden: körperlich, seelisch, geistig und sozial. Mehr dazu auf www.zuercher-seminare.org/ws-meinleben.htm

"Beziehungen klären – ein Weg zum guten Leben"

Und vom 2. bis 4. Februar 2007 bietet derselbe Freidenker (www.mediation-rudorf.ch) sein Seminar an mit dem Thema: "Beziehungen klären – ein Weg zum guten Leben". Diese drei Tage sind dem Lösen von Verstrickungen gewidmet, die uns lähmten und am freien, heiteren und begeisterten

Fredi Rudorf, Jahr-

gang 1941, Dr. iur. und Rechtsanwalt, Mediator SVM / SDM, Seminarleiter. Von 1970 bis 1990 Richter am Bezirksgericht Zürich, zu-



ständig für Trennung/Scheidung, Erbschaften, Nachbarschaften, Ehrverletzungen sowie für Prozesse aus dem Wirtschaftsleben und dem Strafrecht. Seit 1991 Anwalt für Arbeitsstreitigkeiten. 1994/95 Ausbildung zum Paarberater IEF und zum Mediator IEF/zak (Anerkennung durch den Berufsverband SVM und den Dachverband SDM), 1995 bis 2001 Mit-Gründer und Leiter der SCHEIDUNGSBERATUNG ZÜRICH: Co-Mediation.

Seit 1997 Weiterbildung: Familienstellen nach Bert Hellinger, Kommunikation und Systemik, im Leiten von Selbsterfahrungsgruppen.

Seit 2002 als Einzelmediator tätig in Trennungen und Scheidungen sowie allgemein in Familien und Gruppen, gelegentlich auch als Rechtsanwalt. www.mediation-rudorf.ch

Wirken hindern. Wer verstrickt ist, kann sein Leben nicht glücklich geniessen. In diesem Kurs wird in bisher leidvollen Beziehungen (auch mit Abwesenden und Verstorbenen) eine neue Ordnung gefunden und dadurch die Lebensenergie entfesselt. Es ist ein wunderbares Gefühl, mit wichtigen Menschen im Reinen zu sein – eine der Voraussetzungen, um gut zu leben und zu wirken: nach vorne orientiert, kraftvoll, genussvoll, "gesund".